Flexible Formeln mit relativen Bereichsnamen
Versionen: Excel 2010, 2007, 2003 und 2002/XP

Die Definition von Bereichsnamen ist die ideale Methode, um schnell bestimmte Bereiche in der Tabelle anzuwählen und um leicht lesbare Formeln zu erstellen. Wenn Sie nach dem Markieren eines Bereiches das Menü *Einfügen-Namen-Definieren* (Excel 2003 und 2002/XP) bzw. *Formeln-Definierte Namen-Namens-Manager* (Excel 2010/2007) anwählen, ist der Bereichsbezug in dem Feld *Bezieht sich auf* immer in absoluter Form angegeben. Zum Beispiel:

='Tabelle1'!$C$4:$C$8

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass bei Verwendung des Bereichsnamens immer dieselben Zellen angesprochen werden. Wenn Sie also zum Beispiel dem oben angegebenen Bereich den Namen "Filiale1" zuordnen, werden mit

=SUMME(Filiale1)

immer die Werte in den Feldern C4:C8 summiert und zwar unabhängig davon, an welcher Stelle Sie diese Formel eintragen.

Wenig bekannt ist die Tatsache, dass Sie durchaus die Möglichkeit haben, einem Namen einen relativen Bezug zuzuweisen. Ein solcher Name verhält sich dann auch genauso wie ein relativer Zellbezug: Abhängig von der Position in der Tabelle werden immer andere Felder angesprochen. Relative Bereichsnamen können Ihnen daher sowohl bei der Erstellung von Formeln als auch bei der Markierung von Bereichen behilflich sein. Dazu zwei Beispiele:

* Wenn Ihre Tabellen immer ähnlich aufgebaut sind, können Formeln mit Hilfe von relativen Bereichsnamen sehr viel schneller erstellt werden. Sie definieren beispielsweise einen Namen, der sich immer auf die 10 Felder oberhalb der aktuellen Cursorposition bezieht und können den Namen dann in jeder Zelle der Tabelle verwenden, um die zehn darüberliegenden Zellen zu summieren.
* Wenn Sie regelmäßig eine bestimmte Anzahl von Zellen relativ zur aktuellen Cursorposition markieren müssen, legen Sie einen entsprechenden relativen Bereichsnamen fest. Zum Beispiel: Der Name "Rechts4" bezieht sich auf die vier Zellen neben der aktuellen Cursorposition. Sie können dann jederzeit **F5** (Gehezu) drücken und den Eintrag "Rechts4" anwählen, um die vier Zellen neben dem Cursor auszuwählen.

Zur Definition eines relativen Bereichsnamens gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Markieren Sie zunächst einen Bereich, der in Umfang und Position dem gewünschten relativen Bereich entspricht.
2. Wählen Sie das Menü *Einfügen-Namen-Definieren* (Excel 2003 und 2002/XP) bzw. *Formeln-Definierte Namen-Namen definieren* (Excel 2010/2007) an.
3. Geben Sie unter *Namen in der Arbeitsmappe* (Excel 2003 und 2002/XP) bzw. *Name* (Excel 2010/2007) den gewünschten Bereichsnamen ein.
4. Klicken Sie in das Feld *Bezieht sich auf*, in dem derzeit noch ein absoluter Bezug aufgelistet wird.
5. Drücken Sie dreimal die Taste **F4**. Danach hat Excel den absoluten in einen relativen Bezug umgewandelt und Sie können das Dialogfeld mit *Ok* bestätigen.

Der Name verhält sich in Zukunft wie ein relativer Bereichsbezug: Der ausgewählte oder angesprochene Bereich hängt von der aktiven Zelle bzw. der Zelle mit der Formel ab.